



Anleitung Bluescreen entschlüsselt – Das bedeuten die häufigsten Fehlermeldungen

Jeder [Windows](#) Nutzer kennt ihn den so genannten Bluescreen. Der Bluescreen taucht immer auf, wenn es zwischen Hardware und Software schwerwiegende Probleme gibt. In diesem Tipp zeigen wir die Ursachen der häufigsten Fehler.

Das erste was man beim Bluescreen beachten muss ist am Anfang die Zeile mit der Fehlermeldung, welche in Großbuchstaben angezeigt wird.



Abb.1 – Bluescreen mit Erklärung der Fehlermeldung

Die Bluescreen-Fehlercodes

Einer der am häufigsten auftretenden Fehler ist **IRQL_NOT_LESS_OR_EQUAL**

Dieser bedeutet, dass ein Treiber abgestürzt ist, dieser veraltet ist oder falsch installiert ist. Wenn man also nun im Gerätemanager nachschaut, kann man in vielen Fällen zum Beispiel ein Fragezeichen bei einem Gerätetreiber sehen. Falls das Fragezeichen nicht zu sehen ist, muss man schauen welchen Treiber man zu letzt installiert hat. Meist bringt der dann die Probleme. Hier sind besonders Grafikkartentreiber anfällig. Falls dies der Fall ist empfiehlt es sich den Treiber auf die vorherige Version zurück zu setzen.

Ist der Fehler bei einer Soundkarte, ist auf das Multimediaprogramm zu schauen, welches darauf zugreift. Vielleicht kommt dieses nicht mit der Soundkarte klar und muss deshalb gewechselt werden.



NTFS_FILE_SYSTEM, FAT_FILE_SYSTEM

Probleme mit der Festplatte.

Bei diesem Fehler überprüft man am besten das IDE- oder SATA-Kabel. Zum einen ist es empfehlenswert das Kabel wieder fest zu stecken, zum anderen könnte man auch das Kabel tauschen, da das Kabel auch mal einen Bruch haben kann, welcher von außen nicht sichtbar ist. Wenn das alles nicht hilft, sollte man die Chipsatztreiber, allem voran die SATA Treiber überprüfen.

Wenn auch hier alles passt empfiehlt sich zu letzt noch die Festplatte zu überprüfen. Das kann man mit Boardmitteln, mit CheckDisk tun. Man gibt dazu in die Eingabeaufforderung (wichtig im administrativem Modus starten) „chkdsk /f /r“ ein.

DATA_BUS_ERROR

Bei diesem Fehler ist ein RAM Riegel defekt, oder funktioniert nicht richtig mit dem Mainboard. Schauen Sie auf der Herstellerseite nach, welcher Arbeitsspeicher von Ihrem Mainboard unterstützt wird.

Falls das nicht der Fall ist kann man auch im BIOS überprüfen, ob die Einstellungen für den Speicher richtig sind. Hier kann die Spannung zum Beispiel falsch eingestellt sein, oder die Latenzzeit ist falsch. Wenn das alles nicht hilft, kann man mit „MemTest“ schauen welcher Arbeitsspeicher die Probleme verursacht und diese beheben.

UNEXPECTED_KERNEL_MODE_TRAP

Dieser Bluescreen-Fehlercode ist nicht ganz eindeutig. Zum einen kann der PC übertaktet worden sein und kommt nicht damit klar, zum anderen kann dieser Fehler auftauchen, wenn der PC überhitzt ist, das Motherboard, ein RAM-Riegel oder das BIOS defekt ist.

Um ein paar Faktoren ausschließen zu können empfehlen wir das Programm GIMPS, welches Primzahlen berechnet. Wenn der PC das durchhält funktionieren der Prozessor und der RAM.

Falls es das BIOS ist, empfiehlt sich zuerst die Batterie aus dem PC zu nehmen und wieder einzustecken. Wenn das auch nicht hilft kann man auch ein BIOS Update probieren.

PAGE_FAULT_IN_NONPAGED_AREA

Dieser Fehler taucht immer dann auf, wenn die Peripherie des PC's irgendeinen defekt oder ein Problem hat. Das kann die CPU, der RAM, die Grafikkarte oder der L2-Cache sein.

INACCESSIBLE_BOOT_DEVICE

Dieser Bluescreen-Fehlercode tritt auf, wenn falsche Chipsatz-Treiber installiert sind. Das bedeutet die Treiber aktualisieren oder neu installieren.

BAD_POOL_CALL_DRIVER

Hier ist ein inkompatibler Hardware-Treiber auf dem PC installiert. Passiert oft bei Leuten, die von einer älteren Windows Version auf die neue Version updaten. Auch hier gilt entweder neu installieren, oder aktualisieren.

PFN_LIST_CORRUPT

Dieser Bluescreen-Fehlercode ist in der Regel sehr eindeutig – Defekter Arbeitsspeicher. Lösung: RAM auswechseln.



MACHINE_CHECK_EXCEPTION

Das ist ein ganz häufiger Fehler bei Leuten, die ihren PC übertakten. Der Fehler tritt aber auch auf, wenn das Netzteil zu schwach für die verbaute Hardware ist.

0x1E KMODE_EXCEPTION_NOT_HANDLED

Ein Kernel-Mode-Programm führt einen unbekannten Prozessorbefehl aus. Diese werden durch fehlerhafte Treiber oder Dienste ausgelöst.

0x24 NTFS_FILESYSTEM

Der Treiber Ntfs.sys über den auf NTFS zugegriffen wird, macht Probleme. Das kann an einer defekten Festplatte, falschen Bootsektoreintrag, oder an einem zu kleinen Arbeitsspeicher liegen.

0x77 KERNEL_STACK_INPAGE_ERROR

Ursache: Die Auslagerungsdatei ist defekt oder ein fehlerhafter Festplattencontroller.

0x79 MISMATCHED_HAL

Falscher(Hardware Abstaktion Layer) installiert. Der Bluescreen-Fehlercode könnte am Computertyp liegen, z.B. ACPI-PC, den man installiert hat.

0x7A KERNEL_DATA_INPAGE_ERROR

Kernel-Daten aus der Auslagerungsdatei können nicht geladen werden.

0xC000021A STATUS_SYSTEM_PROCESS_TERMINATED

Hier ist ein Prozess ausgefallen. Das kann z.B. der Winlogon-Prozesses sein. Das kann durch fehlerhafte Anwendungsprogramme liegen, also fehlende oder zu alte .dlls.

0xC0000221 STATUS_IMAGE_CHECKSUM_MISMATCH

Ursache: Weist auf einen beschädigten Treiber oder eine beschädigte DLL-Datei hin.

0x000000A-IRQ_NOT_LESS_OR_EQUAL

Der Fehler tritt auf, wenn ein Treiber auf ungültige Speicheradressen zugreift. Das liegt oft an fehlerhaften Treibern, kann aber auch an einem defekten Arbeitsspeicher liegen.

Zum einen kann man bei dem Fehler versuchen, den zuletzt installierten Treiber zu entfernen.

Was man auch probieren kann ist den PC beim Neustart mit F8 zu starten und die „Letzte als funktionierend bekannte Konfiguration“ Funktion zu wählen.

Was auch helfen kann ist bei einer Neuinstallation des Betriebssystems das Bios-Caching im Bios zu deaktivieren.

0x0000001E-KMODE_EXCEPTION_NOT_HANDLED

Kann verschiedene Ursachen haben. Entsteht aber meistens eher bei Treiberproblemen.

Bei dem Fehler sollte man sich die Treiber nochmal anschauen und ggf. updaten oder die Hardware überprüfen.

0x0000002E-DATA_BUS_ERROR

Diese Fehlemeldung deutet auf Fehler im physikalischen Speicher (Arbeitsspeicher) hin.

Hier sollte man seinen Arbeitsspeicher mit Mem-Test überprüfen und ggf. austauschen.



0x00000024-NTFS_FILE_SYSTEM

Ursache: Dieser Fehler deutet auf eine starke Fragmentierung eines NTFS-Datenträgers hin, welche durch Antivirensoftware oder Tools die das Dateisystem beeinflussen ausgelöst werden kann.

Was man nach diesem Bluescreen probieren kann ist zum einen eine Defragmentierung der Datenträger, die Kompatibilität von den installierten Virenschaltern überprüfen und bei Bedarf die Deinstallation von diesen. Mit einem Tool wie Scandisk, das Dateisystem auf logische Dateisystemfehler prüfen.

0x0000003F-NO_MORE_SYSTEM_PTES

Dieser Fehler deutet darauf hin, dass ein Treiber nicht vollständig deinstalliert wurde.

Hier hilft eine nochmalige Installation und Deinstallation des Treibers, da das Finden der Datenreste in der Regel aufwendiger ist. Am besten nutzt man für die Installation den aktuellsten Treiber.

Was zusätzlich helfen kann ist das Zurückspielen einer gesicherten Registrierung, die den aktuellen Stand vor der Treiberinstallation hat.

0x00000058-FTDISK_INTERNAL_ERROR

Der Bluescreen-Fehlercode entsteht, wenn ein Systemdatenträger oder eine gespiegelte Platte ausfällt.

Als Lösung kann man versuchen von einer anderen Festplatte zu booten, dazu muss man die Boot.ini ein wenig modifizieren. Wer keine zweite Festplatte hat sollte ggf. ein vorhandenes Image wieder auf die Festplatte ziehen.

0x0000007B-INACCESSIBLE_BOOT_DEVICE

Dieser Bluescreen-Fehlercode tritt auf, wenn beim Bootvorgang die Verbindung des I/O-Systems fehlgeschlagen ist. Das passiert öfters nach einer Änderung der Festplattenkonfiguration, also z.B. nach Einbau einer neuen Festplatte.

Hier empfiehlt sich ein Virencheck des Master Boot Records, MBR, durchzuführen und die Boot.ini zu überprüfen.

Quelle: <http://explipedia.de/bluescreen-entschluesst/>